



## **Unternehmen sind laut Arcserve-Umfrage schlecht auf Ransomware-Abwehr vorbereitet**

### ***Globale Studie enthüllt erhebliche Sicherheitslücken trotz steigender Kosten***

- Ransomware-Angriffe verursachen weiterhin enorme Kosten
- Kleinere Unternehmen sind weniger zuversichtlich bei der Wiederherstellung von Daten
- Zusätzliche Investitionen zum Schutz vor Ransomware-Angriffen erforderlich

EDEN PRAIRIE/MÜNCHEN, 26. JULI 2022 – Arcserve® veröffentlicht erste Ergebnisse seiner jährlichen, unabhängigen und globalen Studie zu den aktuellen Erfahrungen und Einstellungen von IT-Entscheidungsträgern zum Thema Datenschutz und -wiederherstellung. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass Ransomware-Angriffe nach wie vor hohe Kosten für Unternehmen weltweit verursachen und dass Unternehmen nach wie vor weitgehend unvorbereitet sind. Da weltweit 50 Prozent (in Deutschland 48 Prozent) der befragten Unternehmen von Ransomware-Angriffen betroffen sind, zeigt die Studie, wie wichtig es ist, einen neuen Ansatz für die Datensicherheit zu verfolgen. Dazu gehören wirkungsvolle Disaster-Recovery-Strategien, Backup-Systeme und unveränderliche Speicherlösungen, um den Verlust von geschäftskritischen Daten zu verhindern.

Ransomware-Angriffe verursachen nicht nur weiterhin hohe Kosten, es steht auch immer mehr auf dem Spiel: Weltweit gaben 35 Prozent der Befragten an, dass ihre Unternehmen aufgefordert wurden, mehr als 100.000 US-Dollar an Lösegeld zu zahlen. Davon waren es 20 Prozent, die Lösegeldforderungen 1 bis 10 Millionen US-Dollar erhielten.

Auf die Frage nach dem Vertrauen in die Fähigkeit ihres IT-Teams, bei einem Ransomware-Angriff verlorengegangene Daten wiederherzustellen, gaben international weniger als ein Viertel (23 %) der Befragten an, dass sie sehr zuversichtlich sind. In Deutschland war die Zuversicht mit nur 16 Prozent wesentlich verhaltener.



Kleinere Unternehmen sind aus internationaler Sicht generell wenig zuversichtlich - weniger als 20 Prozent mit einem Datenvolumen zwischen 5 und 200 Terabyte sehen sich in der Lage, bei einem Ransomware-Angriff verlorene Daten wiederherzustellen.

Die Studie zeigt, dass IT-Entscheidungsträger die Bedeutung kontinuierlicher Investitionen zur Erhöhung der Datensicherheit erkennen: 92 Prozent der international Befragten gaben an, dass sie zusätzliche Investitionen zum Schutz vor Ransomware-Angriffen in unterschiedlichen Bereichen tätigen. Die wichtigsten Investitionsbereiche sind:

- Sicherheitssoftware: international 64 Prozent (Deutschland 61 Prozent)
- Schulung und Zertifizierung: international 50 Prozent (Deutschland 60 Prozent)
- Managed Services: international 43 Prozent (Deutschland 47 Prozent)

Eine solide Disaster-Recovery-Strategie und aktualisierte Backup-Systeme sind von entscheidender Bedeutung: Weltweit geben 58 Prozent der IT-Entscheidungsträger (in Deutschland sogar 70 Prozent) an, dass sie sich im Falle eines Ransomware-Angriffs auf bestehende Backups verlassen werden, um den Betrieb so schnell wie möglich wiederherzustellen. Allerdings verfügen nur 35 Prozent (Deutschland 40 Prozent) der Befragten über Datensicherungs- und -wiederherstellungssysteme für alle Remote-Mitarbeiter. Dies stellt im Falle eines Ransomware-Angriffs eine erhebliche Schwachstelle dar, da die Remote-Arbeit und hybride Arbeitsumgebungen zur Norm werden.

Die Umfrage ergab auch, dass 81 Prozent (Deutschland 71 Prozent) der IT-Entscheidungsträger mehr Unterstützung von ihren Regierungen beim Unternehmensschutz vor Ransomware erwarten.

Florian Malecki, Executive Vice President, Marketing bei Arcserve: „Unsere jährliche Umfrage bestätigt, dass Ransomware-Angriffe weiterhin zu erheblichen Störungen im weltweiten Geschäftsleben führen. Diese sind mit enormen Kosten und der realen Gefahr des Verlusts geschäftskritischer Daten verbunden. IT-Entscheider müssen





ihre IT-Sicherheitsinfrastruktur überprüfen und modernisieren, indem sie die Datensicherung und -wiederherstellung sowie unveränderliche Speicher zu einem Eckpfeiler ihrer Strategie für die Ausfallsicherheit machen. Nur so können sie den Schutz ihrer gesamten Umgebung stärken. Arcserve konzentriert sich darauf, Kunden mit einem Unified-Data-Protection-Ansatz, bestehend aus undurchdringbaren und unveränderlichen Best-in-Class-Datensicherungslösungen für Rechenzentren, Cloud- und Hybridumgebungen, zu echter Data Resilience zu helfen.“

## Über die Studie

Die Studie wurde von Dimensional Research durchgeführt. 1.121 qualifizierte Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Alle Teilnehmer hatten Budget- oder technische Entscheidungsverantwortung für Datenmanagement, Datensicherung und Speicherlösungen in Unternehmen mit 100 bis 2.500 Mitarbeitern und mindestens 5 TB Datenvolumen. Die Umfrage wurde in Australien, Neuseeland, Brasilien, Frankreich, Deutschland, Indien, Japan, Korea, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten und Kanada (Nordamerika) durchgeführt.

Folgen Sie Arcserve auf [LinkedIn](#) oder [Twitter](#) und lesen Sie unsere neuesten Artikel zum Thema Datenschutz und -management im Arcserve [Blog](#).

###

## Über Arcserve

Arcserve gehört weltweit zu den Top-5-Herstellern von Datensicherungslösungen und bietet einer einheitlichen Plattform für die Ausfallsicherheit von Daten an. Das Unternehmen bietet das breiteste Spektrum an Best-in-Class-Lösungen für die Verwaltung, den Schutz und die Wiederherstellung aller Datenumgebungen. Die Lösungen von Arcserve eignen sich für KMUs und Großunternehmen, unabhängig



von deren Standort und der Komplexität der Infrastruktur. Sie beseitigen die Komplexität und bieten gleichzeitig erstklassigen, kosteneffizienten, flexiblen und massiv skalierbaren Datenschutz und Sicherheit für alle Datenumgebungen. Dazu gehören On-Prem-, Off-Prem- (einschließlich DRaaS, BaaS und Cloud-to-Cloud), hyperkonvergente und Edge-Infrastrukturen. Dank der fast drei Jahrzehnte langen Erfahrung des Unternehmens mit preisgekrönten IP-Lösungen und der kontinuierlichen Konzentration auf Innovation können Partner und Kunden, darunter MSPs, VARs, LARs und Endbenutzer, sicher sein, dass sie den schnellsten Weg zu Daten-Workloads und -Infrastrukturen der nächsten Generation finden. Arcserve ist ein zu 100 Prozent channelorientiertes Unternehmen, das in über 150 Ländern vertreten ist und mit 19.000 Vertriebspartnern die kritischen Datenbestände von 235.000 Kunden schützt.

Erfahren Sie mehr unter [arcserve.com](https://arcserve.com) und folgen Sie Arcserve auf [Twitter](#) oder [LinkedIn](#).

#### **Unternehmenskontakt**

Jock Breitwieser  
Arcserve  
+1 408.800.5625  
[jock.breitwieser@arcserve.com](mailto:jock.breitwieser@arcserve.com)

#### **Agenturkontakt**

TC Communications  
Arno Lücht  
+49 8081 9546-19  
Thilo Christ  
+49 8081 9546-17  
[arcserve@tc-communications.de](mailto:arcserve@tc-communications.de)  
[www.tc-communications.de](http://www.tc-communications.de)